

Schlaf ein

Lindemann

Wenn ihr Kinder müde seid
Spricht euch Gevatter Schlaf Bescheid
Er steigt vom Schattendach der Bäume
Holt euch in sein Reich der Träume
Wenn ihr euch matt und schläfrig fühlt
Hat er sanft euch schon umhüllt
Nun ist es Zeit nichts mehr zu tun
Geist und Körper auszuruhen
Im tiefen Wald, man sieht nichts mehr
Wird es euch ums Herz so schwer

Ach die kleinen Herzen schwer
Und die Tränen fließen sehr
Da ist doch gar kein Blut zu sehen
Ihr müsst jetzt schlafen gehen
Liebes Kind, du sollst nicht weinen
Davon wird nur die Erde nass
Morgen wird die Sonne scheinen
Leckt dir die Tränen von den Wangen blass
Wenn der Tag zu Ende geht
Das letzte Licht vor Dunkel steht
Du sollst nicht traurig sein
Morgen wird die Sonne scheinen
Schlaf ein

Schlaf ein
Schlaf ein
Schlaf ein

Und ist die kalte Nacht vorbei
Gibt der Schlaf euch wieder frei
Öffnet sanft die schweren Lider
Und so Gott will, sehen wir uns wieder

Schlaf ein
Schlaf ein
Schlaf ein
Schlaf ein
Schlaf ein
Schlaf ein